

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut – EG 326,1.2



1. Sei Lob und Ehr dem höch-sten Gut, dem Va-ter al-ler Gü-te,
dem Gott, der al-le Wun-der tut, dem Gott, der mein Ge-mü-te
4. Ich rief zum Herrn in mei-ner Not: »Ach Gott, ver-nimm mein Schrei-en!«
Da half mein Hel-fer mir vom Tod und ließ mir Trost ge-dei-hen.



mit sei-nem rei-chen Trost er-füllt, dem Gott, der al-len Jam-mer stillt.

Drum dank, ach Gott, drum dank ich dir; ach dan-ket, dan-ket Gott mit mir!



Gebt un-serm Gott die Eh-re!

Gebt un-serm Gott die Eh-re!

In dir ist Freude – EG 398



1. In dir ist Freu-de in al-lem Lei-de, o du sü-ßer
Durch dich wir ha-ben himm-li-sche Ga-ben, du der wah-re
2. Wenn wir dich ha-ben, kann uns nicht scha-den Teu-fel, Welt, Sünd
du hast's in Hän-den, kannst al-les wen-den, wie nur hei-ßen



Je-su Christ! hil-fest von Schan-den, ret-test von Ban-den. Wer dir
Hei-land bist; Zu dei-ner Gü-te steht un-ser G'mü-te, an dir
o-der Tod; Drum wir dich eh-ren, dein Lob ver-meh-ren mit hel-
mag die Not. Wir ju-bi-lie-ren und tri-um-phia-ren, lie-ben



ver-trau-et, hat wohl ge-bau-et, wird e-wig blei-ben. Hal-le-lu-ja.
wir kle-ben im Tod und Le-ben; nichts kann uns schei-den. Hal-le-lu-ja.
lem Schal-le, freu-en uns al-le zu die-ser Stun-de. Hal-le-lu-ja.
und lo-ben dein Macht dort dro-ben mit Herz und Mun-de. Hal-le-lu-ja.



Text: Cyriakus Schneegaß 1598
Melodie und Satz: Giovanni Giacomo Gastoldi 1591

Die ganze Welt, Herr Jesu Christ – EG 110,1.3.5



1. Die gan-ze Welt, Herr Je-su Christ, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja,
3. Jetz grö-net, was nur grö-nen kann, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja,
5. Der Son-nen-schein jetz kommt her-ein, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja,



in dei-ner Ur-ständ fröh-lich ist. Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.
die Bäum zu blü-hen fan-gen an. Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.
und gibt der Welt ein' neu-en Schein. Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

Text: Friedrich Spee 1623
Melodie: Köln 1623